

2939/J XX.GP

der Abgeordneten Apfelbeck
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend unerledigte Anregungen des Rechnungshofes - Tätigkeitsbericht 1995 (III -60 d.B.,
XX. GP)

Laut Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes - Verwaltungsjahr 1995 gibt es noch immer einige
Anregungen des Rechnungshofes aus den Vorjahren, die nicht bzw. nicht endgültig erledigt
sind.

Da der Rechnungshof Anregungen nur in begründeten Fällen und nach reichlicher Überlegung
ausspricht, die Begründung ihres Ministeriums, weshalb die einzelnen Anregungen nicht bzw.
noch nicht verwirklicht werden könnten bzw. konnten nicht ausreichend und zum Teil nicht
ganz verständlich sind, gibt es zu den meisten der unerledigten Anregungen Fragen bzw. einen
Erklärungsbedarf

Aus diesen Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für
Umwelt, Jugend und Familie folgende

ANFRAGE

1. Bundesinterne Abstimmung und Festlegung der auf dem Gebiet des Naturschutzes
insbesondere der hinsichtlich der Nationalparks wahrzunehmenden Interessen und der
weiteren Vorgangsweise des Bundes

Förderung nur auf der Grundlage eines verbindlichen Förderungs- und Nationalpark-
konzeptes

Beschränkung der Förderungsmaßnahmen des Bundes auf jene Nationalparks, für die eine
internationale Anerkennung konsequent angestrebt wird und auch erreichbar erscheint
Abstandnahme von der Förderung verwaltungsaufwendiger Klein- und Einzelprojekte und
Beschränkung auf länderübergreifende Projekte mit Bedeutung für den Gesamtpark

- a) Nach welchen Kriterien erfolgen derzeit Förderungen von Nationalparks, geplanten Nationalpark sowie die Planung von Nationalparks?
- b) Welche Projekte wurden in welcher Höhe in den letzten 5 Jahren jeweils gefördert?
- c) Welche der in den letzten 5 Jahren geförderten Projekten sind mittlerweile eingestellt und nicht weiter verfolgt worden?

2. Anpassung der Sonderrichtlinie für die Förderung im Rahmen des Österreichischen Bundesjugendplanes an die Haushaltsvorschriften und Förderungsgrundsätze des Bundes
Ist eine Neuordnung des Bundesjugendplanes bereits erfolgt?

- a) Wenn ja, in welcher Form?
- b) Wenn nein, warum nicht?